



JAN 2020

PRAXIS BERICHT

BUSINESS CASE REICHENAU
GEMÜSE EG ZUM THEMA „KONZEPT
ZUR EINKAUFSBESTELLUNG PER APP“

Projektteam: Tala Moarefi, Daniel Fürst, Jan Göckeritz
Projektkoordination: Julius Taubert

AUSGANGSLAGE

Ziel der Projektkooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Smart Services an der HTWG Konstanz und der Reichenau-Gemüse eG war es, den Bestellprozess der Reichenau-Gemüse eG bei ihren Lieferanten bzw. den Erzeugern, der bisher hauptsächlich über Fax und E-Mail abgewickelt wurde, durch eine App zu digitalisieren und zu vereinheitlichen. Hierzu wurde vom Projektteam ein Konzept für die Gestaltung dieser Bestell-App ausgearbeitet.

ANALYSE

Zu Beginn der Projektphase wurde der Ist-Prozess der Einkaufsbestellung aufgenommen. Hierbei wurden sämtliche Prozessschritte in Form eines Prozessflusses visualisiert. Durch den Austausch mit dem Wareneingang konnten so nicht nur erste Optimierungsmöglichkeiten sichtbar gemacht werden, sondern auch konkrete Anforderungen seitens des Wareneingangs bzgl. der App-Funktionen aufgenommen werden. Letztere konnten durch ein weiteres Gespräch mit der Geschäftsführung der Genossenschaft erweitert und gefestigt werden. Als beispielhafte Anforderungen sind die Einbindung der App in das Warenwirtschaftssystem der Genossenschaft oder die Nutzungsmöglichkeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu nennen. Um auch die Anforderungen der Erzeuger bei der Konzeption der Bestell-App zu berücksichtigen, befragte das Projektteam ebenfalls ausgewählte Lieferanten der Reichenau-Gemüse eG. Neben den Wünschen der Erzeuger wurde zudem ihre Bereitschaft, die neuartige Form der Bestellung via App anzunehmen, erfragt. Durch diesen engen Austausch mit den Lieferanten bzw. Erzeugern konnten Zusatzfunktionen, wie bspw. visuelle Rückmeldungen bei den Voranmeldungen, im Konzept für die Bestell-App berücksichtigt werden. Nachdem die Anforderungen der Reichenau-Gemüse eG als auch der Erzeuger aufgenommen wurden, konnten diese im Rahmen der Literaturrecherche auf ihre theoretische Umsetzbarkeit und Sinnhaftigkeit geprüft werden. Hierbei wurden neben der wissenschaftlichen Literatur zum Thema App- und Kommunikationsdesign auch einige der erfolgreichsten und beliebtesten Kommunikations-Apps hinsichtlich verschiedener Ziele des nutzenorientierten App-Designs, wie beispielsweise eine hohe Usability oder eine hohe User Experience, miteinander verglichen. Weitere Themen, wie rechtliche Vorgaben und das Corporate Design der Reichenau-Gemüse eG, wurden ebenfalls bei der Recherche berücksichtigt. Auf Basis der Rechercheergebnisse und den Abstimmungen mit den Beteiligten stellte das Projektteam das fertige Konzept inkl. eines ersten Visualisierungsvorschlags der App bei der Reichenau-Gemüse in einer Abschlusspräsentation vor.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG & KRITISCHE WÜRDIGUNG

Das von der Projektgruppe erstellte Konzept zur Einkaufsbestellung per App bei der Reichenau-Gemüse eG dient als Startpunkt für die tatsächliche Umsetzung bei der Genossenschaft. Das Konzept zeigt, wie der Bestellprozess digital via App unter der Berücksichtigung der Anforderungen der Genossenschaft und der Erzeuger beim Bestellprozess aussehen könnte. Im nächsten Schritt muss nun dieser Vorschlag auf technische Umsetzbarkeit geprüft werden. Bei der Umsetzung des Konzeptes sollte die Reichenau-Gemüse eG außerdem zwingend darauf achten, dass die App im Warenwirtschaftssystem implementiert wird und somit mögliche Insellösungen vermieden werden. Hierfür empfiehlt das Projektteam, die Unterstützung von Experten in Anspruch zu nehmen. Jedoch sollte seitens Reichenau-Gemüse eG vorher eine Kostenanalyse der Umsetzung des Konzeptes durchgeführt werden, da dies nicht Bestandteil des vom Projektteam erstellten Konzeptes war. Abschließend lässt sich festhalten, dass das Ziel des Kooperationsprojektes, ein Konzept zur Optimierung des analogen Einkaufsprozesses bei der Reichenau-Gemüse eG zu entwickeln, erreicht wurde.



Abbildung: von links nach rechts: Herr Neufeld (externer Logistikberater), Herr Rauber (Systemkoordinator der Reichenau Gemüse), Herr Bliestle (Gesch.führer der Reichenau Gemüse), Daniel Fürst (Studierender der HTWG Konstanz), Tala Moarefi (Studierende der HTWG Konstanz), Jan Göckeritz (Studierender der HTWG Konstanz), Prof. Dr.-Ing. Stefan Schweiger (Professor der HTWG Konstanz und Projektlead des Kompetenzzentrums Smart Services am Standort Konstanz)

BUSINESS CASE REICHENAU GEMÜSE EG ZUM THEMA „KONZEPT ZUR EINKAUFSBESTELLUNG PER APP“

Projektteam

Tala Moarefi, Daniel Fürst, Jan

Göckeritz

Projektkoordination

Julius Taubert

Kontakt

Telefon

07531 206 318

E-Mail

smart-service-bw@htwg-konstanz.de

Service Innovation Campus

sic.htwg-konstanz.de

Kompetenzzentrum

smart-service-bw.de

Ein Projekt von:



Unterstützt durch:

